

An
KatS-Behörde/Heimaufsicht des Landkreises/der
kreisfreien Stadt/Region

Personelle Unterstützung der Heime und Einrichtungen durch die Bundeswehr

.....

Hilfeersuchen „Personelle Unterstützung der Heime durch die Bundeswehr“ gemäß Schreiben des Chefs des Bundeskanzleramtes vom 15.1.2021

Hiermit stelle ich ein Hilfeersuchen auf Unterstützung durch die Bundeswehr zur Durchführung von Testungen auf COVID-19 entsprechend des Schreiben des Chefs des Bundeskanzleramtes vom 15.1.2021 und bitte die zuständige Katastrophenschutzbehörde um Weiterleitung auf dem Dienstweg an die Bundeswehr:

Ersuchendes Heim	Ersuchendes Heim/Einrichtung Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Datum Datum	Uhrzeit Uhrzeit
	Anschrift des ersuchenden Heims/der Einrichtung (Straße, Hausnr., PLZ, Ort) Klicken Sie hier, um Text einzugeben.		
	Erreichbarkeit (der ersuchenden Behörde) (Funktion, Telefon, Mail) Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Zuständige Katastrophenschutzbehörde/Heimaufsichtsbehörde Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	
	Einsatzadresse - Kontakt (Telefon, erreichbar) Klicken Sie hier, um Text einzugeben.		
	Einsatzadresse (Straße, Hausnr., PLZ, Ort) Klicken Sie hier, um Text einzugeben.		
	Für welchen Zeitraum wird Personal angefordert (voraussichtlich)? Klicken Sie hier, um Text einzugeben.		
	Unterbringung für Personal vorhanden? Bitte Adresse und Ansprechpartner eintragen Klicken Sie hier, um Text einzugeben.		
	Dringlichkeit <input type="checkbox"/> Sofort (binnen 48h) <input type="checkbox"/> Erforderlich zu Datum, Uhrzeit Uhr		
Personal			
	Personalbedarf <i>Vom Antragssteller auszufüllen</i>		
Testung:	0 Personen		
Bedarf Freitext/Weitere Hinweise, insb. geschätzter zeitlicher Bedarf pro Tag und pro Woche, Anzahl der vorzunehmenden Tests pro Tag und pro Woche und voraussichtliche Dauer des Einsatzes Insgesamt:			

Im Rahmen des Hilfeersuchens gebe ich hiermit für die anfordernde Einrichtung folgende verbindliche Erklärungen ab:

1. Der Inhalt des Schreibens Chef des Bundeskanzleramtes Dr. Braun vom 15.1.2021 ist mir bekannt. Mir ist insbesondere bekannt, dass es sich bei der Unterstützung durch die Bundeswehr um keine dauerhafte Hilfe handeln kann, sondern ich bei dauerhaftem Personalbedarf entsprechende Schritte zur dauerhaften Sicherstellung meines Personalbedarfs unverzüglich ggf. über die Bundesagentur für Arbeit in die Wege leiten muss.
2. Mir ist bekannt, dass gemäß dem genannten Schreiben mein Unterstützungsersuchen von der zuständigen Heimaufsichtsbehörde/Katastrophenschutzbehörde meiner Kommune an das Land Niedersachsen und die zuständigen Dienststellen der Bundeswehr als behördliches Amtshilfeersuchen weitergeleitet wird. Mit der entsprechenden Datenverarbeitung bin ich einverstanden.
3. Ich nehme zur Kenntnis, dass auf die Weiterleitung meines Unterstützungsersuchens und die Unterstützung durch die Bundeswehr kein Rechtsanspruch besteht.
4. Mir ist bekannt, dass die anfordernde kommunale Behörde und die Bundeswehr eine durchgehende Überwachung und Direktion der eingesetzten Kräfte sicherstellen müssen. Mit entsprechenden, auch unangekündigten Besuchen zur Ausübung dieser Rechte bin ich einverstanden.
5. Ich verzichte unwiderruflich darauf, gegenüber der Bundesrepublik Deutschland, der Bundeswehr, dem Land Niedersachsen, den zuständigen kommunalen Behörden oder der testenden amtshilfeleistenden Person Schadensersatz für Schäden geltend zu machen, die im Rahmen der Durchführung der Hilfeleistung, insbesondere durch die Durchführung der Testungen, entstehen können. Ebenso verpflichte ich mich, diesen genannten Personenkreis von entsprechenden Schadensersatzansprüchen Dritter freizuhalten, wenn diese im Zusammenhang mit dem Einsatz geltend gemacht werden sollten. Dies gilt jeweils nicht, wenn die testende Person den Schaden vorsätzlich verursacht hat.
6. Ich verpflichte mich, das unterstützende Personal ordnungsgemäß anzuleiten und einzuweisen. Die Dokumentation über die Einweisung des Personals und die Einwilligungen der zu testenden Personen erfolgt durch mich und wird auf Verlangen vorgelegt.
7. Die Soldatinnen und Soldaten dürfen nur so eingesetzt werden, dass kein Einschüchterungspotential entsteht. Ob für Testungen, die Soldaten durchführen, die anteilige Personalkostenvergütung abgerechnet werden kann, ist mit der abrechnenden Stelle zu klären.
8. Die verwendeten Schnelltests müssen gem. Herstellervorgaben für Laien geeignet sein.
9. Verpflegung und Unterkunft (soweit erforderlich) sowie Persönliche Schutzausrüstung und weitere Arbeitsmaterialien müssen durch mich gestellt bzw. entsprechende Kosten übernommen werden. Dies umfasst auch alle weiteren Kosten, die von der Bundeswehr im Rahmen ihrer Amtshilfe gegenüber der anfordernden Kommune erhoben werden sollten.

Ich habe die Hinweise gelesen, verstanden und bin damit einverstanden.

Ort, den

rechtsverbindliche Unterschrift für die ersuchende Einrichtung

Name in Klarschrift

Position/berufliche Stellung